



8.+15. JUNI 2025  
PFINGSTEN/DREIFALTIGKEITSSONNTAG

# BASILIKA ST. MARIA IM KAPITOL

## PFINGSTEN

Am Abend des ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden bei verschlossenen Türen beisammen waren, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch!

Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen.

Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.

Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist!

Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten. *(Joh 20,19-23)*

## DREIFALTIGKEITSSONNTAG

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Noch vieles habe ich euch zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht tragen.

Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in der ganzen Wahrheit leiten. Denn er wird nicht aus sich selbst heraus reden, sondern er wird reden, was er hört, und euch verkünden, was kommen wird.

Er wird mich verherrlichen; denn er wird von dem, was mein ist, nehmen und es euch verkünden.

Alles, was der Vater hat, ist mein; darum habe ich gesagt: Er nimmt von dem, was mein ist, und wird es euch verkünden. *(Joh 16,12-15)*

## **Liebe Leserinnen und Leser!**

### **Reminder: Atmen hilft**

Wenn einer vor lauter Angst keine Luft mehr bekommt, braucht es einen anderen, der für ihn mitatmet. Das ist die biblische Pfingstgeschichte in 100 Zeichen. Das ist der Spirit Jesu, ein bisschen wie ein spirituelles Nasenspray gegen die verstopfte Welt da draußen.

Warum das heute noch wichtig ist? Weil wir selbst in Zeiten, in denen sich alles in einen Twitter-Shitstorm verwandelt – in eine Welt voller Geifer, Gekeifer mit lauter Türen, die vor Angst zugeknallt sind – auf diesen Spirit setzen können. Auf Englisch klingt es geschmeidiger als im gestelztem Deutsch, obwohl es dasselbe meint: Der Spirit Jesu, der Heilige Geist ist kein Gespenst aus biblischen Tagen, sondern ein Anti-Ungeist-Werkzeugkasten: Mut, Klarheit, ein bisschen Wärme, wenn alle wieder die Backen aufblasen. Er ist mein Reminder: Atmen hilft. Mir und dir. Der Spirit Jesu bedeutet eben nicht „Ihr müsst jetzt aber, verdorri nochmal!“ Sondern eher „Ihr könnt trotzdem“. Ist einatmen, vertrauen, ausatmen, losgehen.

*Schöne Pfingsten und eine gute Zeit wünscht*

*Peter Otten, St. Agnes  
in der Pastoralen Einheit Köln-Mitte*

## **"Mein Maria im Kapitol"**

Der ehrenamtliche Kirchenempfang zeigt seine Lieblingsorte.

Jeden dritten Sonntag im Monat bieten wir **um 12.30 Uhr** eine Offene Begehung durch unsere Kirche an. **Das Angebot ist kostenfrei** und richtet sich an alle, die mehr über den Bau, seine Geschichte und das Leben hier erfahren möchten.

Getragen wird das Angebot von den Damen und Herren des Kirchenempfangs. Frauen und Männer die regelmäßig in unserer Kirche sitzen und schon auf vielerlei Fragen von Interessierten Antworten geben mussten und konnten. Sie sind herzlich eingeladen dazu zu kommen!

**Immer am 3. Sonntag im Monat um 12.30 Uhr.**

Die nächsten Termine sind:

**15. Juni**  
**20. Juli**  
**17. August**

*Sie sind herzlich eingeladen! (Kirchenempfang)*

## **Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion Renovabis 2025**

### **Liebe Schwestern und Brüder im Glauben,**

in der Bibel lesen wir: „Gott erschuf den Menschen als sein Bild, als Bild Gottes erschuf er ihn“ (Gen 1,27). Für Christinnen und Christen bedeutet das: Jeder Mensch besitzt – als Ebenbild Gottes – eine unveräußerliche Würde, die ihm nicht genommen werden kann.

In der Realität aber erleben wir, wie die Würde des Menschen allzu oft mit Füßen getreten wird. Frauen und Männer werden auf Grund ihrer Herkunft, ihrer Religion oder ihrer Einstellungen ausgegrenzt und geringgeschätzt. Sie müssen Kriege und Diktaturen erleiden, sie werden wie Ware gehandelt, missbraucht und ausgebeutet, leben in Not und menschenunwürdigen Verhältnissen – überall auf der Welt, auch im Osten Europas. Darauf macht Renovabis, die Solidaritätsaktion der katholischen Kirche in Deutschland mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa, aufmerksam und stellt ihre diesjährige Pfingstaktion unter das Motto: „Voll der Würde. Menschen stärken im Osten Europas“.

Die Aufmerksamkeit richtet sich dabei vor allem auf drei Gruppen, denen Renovabis mit seinen Partnern vor Ort zur Seite steht: die Angehörigen der Roma-Minderheit, die in vielen Ländern nach wie vor an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden; Frauen und Mädchen, die Opfer von Menschenhandel werden; und nicht zuletzt die Menschen in der Ukraine, die unter den schwerwiegenden Folgen des Krieges leiden.

Wir bitten Sie herzlich: Unterstützen Sie die Anliegen von Renovabis durch Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende und helfen Sie mit, die Würde der Menschen im Osten Europas zu stärken (Kloster Steinfeld, den 13. März 2025)

*Für das Erzbistum Köln*

*+ Rainer Maria Card. Woelki  
Erzbischof von Köln*



(Bild: Renovabis/Pfarrbriefservice.de)

## Pfingsten

Das Pfingstfest mit seinen zwei Feiertagen gehört zu den Hauptfesten des Kirchenjahres und wird am 50. Tag nach Ostern begangen.

Daher leitet sich auch das aus dem griechischen Kulturkreis stammende und im Verlauf des 6. Jahrhunderts über Europa verbreitete Ursprungswort ›pentecoste‹ (der Fünzigste) ab, das in vielen europäischen Sprachen mehr oder weniger variiert fortlebt.

In Köln freut man sich auf diese Festtage, denn ›wann Pingste kütt, et Sönne schingk!‹ Möge dem so sein.

Wir laden herzlichst ein zu unseren Hochämtern sowohl heute am **Sonntag**, wie auch morgen am **Montag** jeweils um **10.30 Uhr**.

Pfingsten feiern heißt, sich neu der Kraft des Heiligen Geistes anzuvertrauen, damit er durch uns die Welt gestalten kann. Wir freuen uns über jede und jeden, die oder der sich mit uns neu „begeistern“ lassen möchte.

Herzliche Einladung den „Geburtstag der Kirche“ zu Pfingsten mit und bei uns hier in St. Maria im Kapitol zusammen zu begehen. (RH)

## Das Pfingstwunder



Ist besonders eindrucksvoll auf unserer vor 1065 entstandenen Bildtür in St. Maria im Kapitol dargestellt. Auf der letzten Relieftafel ist der segnende Christus flankiert von seinen Jüngern zu sehen, die sich – in dem Moment, als der Heilige Geist in Form von Feuerzungen auf ihre Häupter trifft – ergriffen an ihr Herz fassen.

Herzliche Einladung die Darstellung in diesen Tagen einmal wieder zu betrachten und auf sich wirken zu lassen. (RH)

## Bewegliche Feiertage

Pfingsten gehört zu den kirchlichen Feiertagen, die von Ostern abhängig sind, und so ist der Pfingstsonntag der 50. Tag der Osterzeit, also 49 Tage nach Ostersonntag terminiert.

Da aber Ostern – zu den beweglichen Feiertagen gehört und auf den ersten Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond fällt, verschiebt sich das Datum der Pfingsttage entsprechend im Kalender.

Der Pfingstsonntag liegt aber in jedem Fall in der Zeit zwischen dem 10. Mai und dem 13. Juni. (RH)

## INFO

Aus Urlaubsgründen ist das Pfarrbüro vom **10. Juni bis einschl. 12. Juni** geschlossen.

Für dringende Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Pastoralbüro St. Aposteln, Frau Steffens, unter der Telefonnummer:

0221/292405-60 oder per E-Mail: [st.aposteln@katholisch-in-koeln.de](mailto:st.aposteln@katholisch-in-koeln.de).

Vielen Dank für Ihr Verständnis,  
Tanja Nowakowski  
(Pfarramtssekretärin)

## Besuch

## Fronleichnam 2025: Das große Glaubensfest

Am Samstag, dem **14. Juni 2025**, besuchen „Ordensritter von Tschenschostchau“ um **9 Uhr** unsere Basilika und feiern mit uns gemeinsam Eucharistie.

Die Gemeinschaft ist an jenem Wochenende zu Gast in Köln und besucht in diesem Kontext unseren Dom und die romanischen Kirchen.

Wir heißen die Gemeinschaft herzlich willkommen bei uns hier in St. Maria im Kapitol; und wünschen ihr ein spirituell reiches Zusammensein an diesem Wochenende. (RH)

Im Namen von Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki lädt das Erzbistum Köln unter dem Motto „Kommt und seht – Die Eucharistie als Quelle unserer Hoffnung“ vom **19. bis 22. Juni 2025** zu einer Eucharistischen Konferenz ein. Das große Glaubensfest für Jung und Alt wird im Herzen von Köln stattfinden. Neben inspirierenden Workshops und spannenden Vorträgen wird es viele Möglichkeiten der Begegnung geben. „Wir sehnen uns danach, dass viele Gläubige aus dem ganzen Erzbistum Köln und darüber hinaus zu ‚Kommt & seht‘ anreisen und Jesus in der Eucharistie begegnen“, so Simon Schmidbaur, Bereichsleiter Strategie & Evangelisierung im Erzbischöflichen Generalvikariat in Köln.

Mit der traditionellen **Fronleichnamsprozession am Kölner Dom am 19. Juni um 10 Uhr** wird die Veranstaltung eröffnet. Das offizielle Programm beginnt am 20. Juni um 8 Uhr und endet mit einem Abend der Barmherzigkeit im Kölner Dom am 21. Juni um 19 Uhr. Eine gemeinsame feierliche Abschlussmesse im Kölner Dom am Sonntag, dem 22. Juni, um 10 Uhr rundet die Tage des Glaubens ab.

„Fronleichnam ist in Köln immer ein besonderes Erlebnis. Dass wir in diesem Jahr auch in den Tagen danach ein großes Fest des Glaubens und der Ermutigung feiern, ist mir persönlich ein großes Anliegen. Ich bin mir sicher, dass es viele neue Impulse für Menschen bringt, die sich nach Stärkung und Orientierung im Glauben sehnen,“ hofft Kardinal Woelki.

## Krankenkommunion

Allen, Kranken, die es nicht mehr schaffen - aus welchen Beschwerden heraus auch immer - am Sonntagsgottesdienst teilzunehmen, bieten wir die häusliche Krankenkommunion an.

Wenn Sie an Haus und Wohnung gebunden sind, besucht Sie einer unserer Kommunionhelfer gerne im Anschluss ans Hochamt und bringt Ihnen sonntags die Eucharistie.

Gerne ermutigen wir Sie, sich im Bedarfsfalle an unser Pfarrbüro (Tel. 29240564) oder an unseren Kommunionhelfer Herrn Köhmstedt (Tel. 51 48 87) zu wenden, um einen Besuch zu vereinbaren. (RH)

## „Sehet und höret“ – Kapitolsprozession **Erstkommunionfeier** **Spirituelle Führung**

Ein Angebot des „Spirituellen Zentrums Köln“:

Bei dem begleiteten Rundgang durch das Museum Kolumba werden ausgewählte Werke befragt, welche spirituellen Botschaften in ihnen stecken.

Im Dialog gehen Dr. Dominik Meiring und die Teilnehmenden gemeinsam auf Entdeckungsreise. Unterstützt werden sie dabei von dem Saxophonisten Georg Wissel, der, auf jedes Werk abgestimmt, improvisiert.

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl (maximal 25 Personen) ist eine Anmeldung erforderlich (unter: [wolfgang.dichans@web.de](mailto:wolfgang.dichans@web.de)).

Die Teilnahmegebühr beträgt 15 € (Tageskasse).

Datum: **Freitag 20. Juni**,  
Uhrzeit: 16.45 Uhr (Öffnung Tageskasse),  
Beginn der Führung: **17 Uhr**,  
**Ort: Museum Kolumba** Kolumbastraße 4, 50667 Köln.

Herzliche Einladung! (WD)

Eine schöne Tradition wollen wir auch in diesem Jahr gerne pflegen: **Am Sonntag, dem 29. Juni**, möchten wir **im Anschluss an das Hochamt um 10.30 Uhr** unsere Prozession rund um unsere Basilika begehen.

Bei trockenem Wetter führt uns die Prozession *über den Hermann-Josef-Platz, entlang der Freitreppe an der Pipinstrasse, den Lichhof, den Marienplatz zurück in die Kasinostrasse und den Kreuzgang*. Bei Regenwetter nutzen wir den Prozessionsgang in unsere Basilika zusammen mit dem Kreuzgang.

Beide Alternativwege der Prozession enden mit dem feierlichen Eucharistischen Segen in unserer Basilika.

Schon jetzt laden wir Sie herzlich dazu ein. Auch zum sich anschließenden Umtrunk beim Sonntagstreff im Pfarrsaal und Kreuzgang sind Sie zum Verweilen und Klönen dann herzlich seitens des Sonntagstreff-Teams des Kapitolsrates eingeladen. (RH)

Am Donnerstag dem **29. Mai**, dem Fest der Aufnahme Jesu in den Himmel, haben aus unserer Gemeinde **Theresa, Lucia und Noel** ihre feierliche Erstkommunion empfangen.

Im Nachklang zu diesem denk- und dankwürdigen Fest und einer würdigen Feier laden wir herzlichst ein, den Lebensweg der drei Kinder im Gebet weiter zu begleiten. Vergelt's Gott. (RH)

## Romanische Nacht ` 2025

Schon jetzt dürfen wir Sie auf den diesjährigen **Romanischen Sommer vom 22. bis 27. Juni 2025** hier in unseren romanischen Kirchen Kölns aufmerksam machen.

Dazu schreibt Herr Rainer Nonnenmann, der Organisator, in diesem Jahr: *„Der Philosoph Ernst Bloch nannte Musik einen „Ruf ins Entbehrte“, denn sie vermittelt nicht das Ersehnte selbst, sondern nur einen Vorschein von Glück, Liebe, Freiheit, Frieden. Manchmal erinnert uns gerade dissonante, zerrissene Musik daran, was wir schmerzlich vermissen. Die nach dem Zweiten Weltkrieg wieder aufgebauten romanischen Kirchen Kölns mahnen an die Schrecken des Krieges und stiften mit ihrer wunderbaren Architektur, Aura und Akustik zugleich Frieden. Hier präsentiert der ROMANISCHE SOMMER KÖLN seit 37 Jahren renommierte Chöre, Ensembles und Solistinnen mit Musik verschiedener Epochen, Weltgegenden, Sparten und Stile. Manche Musik bittet für Frieden, andere weckt die Sehnsucht danach. Und im Hören finden wir vielleicht Momente von Frieden.“*

End-und Höhepunkt der Konzertreihe ist wie immer die **„Romanische Nacht“ am Freitag, dem 27. Juni von 20 bis 24 Uhr in unserer Basilika St. Maria im Kapitol.**

Tickets zum Preis von 35€ (ermäßigt: 25€) sind über KölnTicket erhältlich.

Auch gibt es die Möglichkeit besagte **Romanische Nacht als WDR3 – Konzert am darauffolgenden Sonntag, dem 29. Juni ab 20.04 Uhr im Radio** zu hören.

Allen Musikfreunden und –interessierten sei das Konzert nahegelegt: *Save the date!*

Wir freuen uns, wenn das Konzert auch 2025 wieder regen Zuspruch erfahren darf; verschmelzen doch in dieser Nacht Musik und Ort zu einem besonderen Erlebnis. *Herzliche Einladung seitens der Veranstaltenden. (RH)*

## Verabschiedung

Nach **26 Jahren** Tätigkeit im Erzbischöflichen Generalvikariat – zuletzt als Fachbereichsleiter – darf und muss ich mich **Ende Juno `25** aufgrund meiner gesundheitlichen Situation aus besagter Verantwortlichkeit entpflichten lassen.

Mit Gottes Hilfe – und soweit meine Handicaps es ermöglichen – darf ich **ab Juli** zum einen mich hier bei uns als Seelsorger und zum anderen weiterhin als Ausbilder zukünftiger Krankenhaus-Seelsorgender und als Seelsorger für Berufe im Gesundheitswesen engagieren.

So erhoffe ich Entlastung einerseits und auch größere Zeitfenster für die verbleibenden Aufgaben andererseits.

Von Herzen bitte ich, liebe Gemeinde, anlässlich dieser Verabschiedung und Profil-Transformation um das Almosen des Gebetes. Möge damit der Rat, kürzer zu treten, ernstgenommen sein.

*Vergelt's Gott, Ihr Rainer Hintzen*

## Gottesdienste in ST. MARIA IM KAPITOL

Sonntag, 8. Juni	9.30 Uhr	Gottesdienst für Familien und Kinder (Msgr. Rainer Hintzen)
	10.30 Uhr	Hl. Messe der Gemeinde (Msgr. Rainer Hintzen) Gebet für Käthe und Ludwig Zündorf, Gebet für den plötzlich verstorbenen Sohn und Bruder René Raoul <b>Kollekte: Renovabis</b>
Montag, 9. Juni	10.30 Uhr	Hl. Messe der Gemeinde (Msgr. Rainer Hintzen)
Donnerstag, 12. Juni	18.30 Uhr	Hl. Messe der Gemeinde (Msgr. Rainer Hintzen) JG Heinz-Peter Steffens, JG Anneliese Pabst
Samstag, 14. Juni	09.00 Uhr	Hl. Messe der Gemeinde (Msgr. Rainer Hintzen) mit den „Rittern“ von Tschenschochau
Sonntag, 15. Juni	9.30 Uhr	Gottesdienst für Familien und Kinder (Msgr. Rainer Hintzen)
	10.30 Uhr	Hl. Messe der Gemeinde (Msgr. Rainer Hintzen) Im Gebet um die Gabe der Erlösung und die Freude des ewigen Lebens für die verstorbene Ehefrau Alexandra
Donnerstag, 19. Juni	10.00 Uhr	Einladung zur traditionellen Fronleichnamsprozession am Kölner Dom
Sonntag, 22. Juni	9.30 Uhr	Gottesdienst für Familien und Kinder (Msgr. Rainer Hintzen)
	10.30 Uhr	Hl. Messe der Gemeinde (Msgr. Rainer Hintzen) Gebet für Lukasz Kikut

### KONTAKT/ANSPRECHPARTNER:

**Domkapitular Pfarrer Dr. Dominik Meiering**  
dominik.meiering@katholisch-in-koeln.de

### **Msgr. Rainer Hintzen, Subsidiar**

Tel 0221/16 42-15 52 und 0221/292405 64  
krankenhausesseelsorge@erzbistum-koeln.de

### **Tanja Nowakowski, Pfarramtssekretärin**

Tel 0221/292405 64  
st.maria-kapitol@katholisch-in-koeln.de  
Marienplatz 17-19, 50676 Köln

### ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO:

Montag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr,  
Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr

### **Alle Sonntags-Nachrichten und weitere Informationen finden Sie unter :**

maria-im-kapitol.de;  
katholisch-in-koeln.de/ueber-uns/st-maria-im-kapitol/



KATHOLISCH  
IN KÖLN-MITTE